



**CDU** Leutesdorf

**Gemeinsam für  
Leutesdorf**  
Heimat. Gestalten. CDU.



**HIER BIN ICH ZUHAUSE.**

## Liebe Leutesdorferinnen und Leutesdorfer,

wählen Sie die Kandidaten der **CDU** – wir wollen uns weiter mit Engagement für unsere Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Denn Kommunalpolitik ist ein DAUERAUFTRAG – viele Dinge bedürfen langer Vorbereitung, für manches braucht man einen langen Atem.

**Beate Kerres** als Bürgermeisterkandidatin und ihre Mannschaft aus einer guten Mischung neuer und „alter“ Kandidaten bringen langjährige Erfahrung und frischen Wind mit in die Ratsarbeit.

Nutzen Sie Ihre Stimmen bei den Kommunalwahlen 2019, gehen Sie am **26. Mai 2019** ins Wahlbüro oder beantragen Sie Ihre Briefwahlunterlagen.

### ***Bürgermeisterkandidatin***

**Beate Kerres**

54, Büroangestellte  
verheiratet, 3 Kinder





## ***Dafür setzen wir uns ein:***

### **„Leutesdorf 2030“ – Wie entwickeln wir uns weiter?**

Wir setzen uns dafür ein, dass die Bürgerinnen und Bürger besser vor den vielfältigen **Belastungen von B 42 und Bahn** geschützt werden. Bei der Bahn müssen Lärmschutzmaßnahmen an Gleis und Wagen fortgeführt werden. Wir unterstützen die Aktivitäten der Bürgerinitiative gegen Bahnlärm. Zur B 42 muss der politische Druck auf die Entscheidungsträger bei Kreis und Land erhöht werden, um das LKW-Durchfahrtsverbot auch aus Richtung NRW durchzusetzen und dies durch regelmäßige Kontrollen zu untermauern. Wir wollen, dass ein allgemeingültiges **„Tempo 30“ in der Nacht** eingeführt wird.

Eine bahnparallele Verlegung der B 42 ist die einzige Möglichkeit, die finanzierbar und damit realistisch umsetzbar erscheint. So könnten Lärmschutzmaßnahmen gebündelt werden. Wir wissen aber, dass dies ein großer Eingriff in das bestehende Ortsbild wäre. Für alle Leutesdorfer ist es sicher keine leichte Entscheidung, weil viele direkt oder indirekt davon betroffen sind. Auch müssen vor einer endgültigen Entscheidung künftige Entwicklungen (Stichwort: e-Mobilität) und die daraus ggf. geringeren Lärmbelastungen geprüft werden. Die Entscheidungsfindung ist auch von einem noch ausstehenden Mehrwertgutachten des Landesbetriebes Mobilität abhängig. Eine Einbindung der Bürgerinnen und Bürger bei der Entscheidungsfindung ist für uns selbstverständlich.

**Gregor Helmes**  
59, Freiberufler  
verheiratet  
3 Kinder



GR Platz 2

**Volker Siemeister**  
60, Landwirtschafts-  
meister  
verheiratet, 3 Kinder



GR Platz 3; VGR Platz 28

**Esther Döring**  
39, Dipl. Ing (FH)  
Stadtplanung  
verheiratet, 2 Kinder



GR Platz 4

**Walter Roos**  
57  
Winzermeister  
verheiratet



GR Platz 5

Die **Verkehrsanbindung mit Bahn und Bus** gilt es zu erhalten und weiter zu entwickeln. Unser Ziel ist eine Bahn-Anbindung im 30-Minuten-Takt. Auch die Sanierung und der behindertengerechte Ausbau des Bahnhofes müssen durchgesetzt werden.

Wir setzen uns dafür ein, dass die Infrastruktur verbessert und die Dorfgemeinschaft erhalten bleibt.

Die Verbesserung der **ärztlichen Versorgung** und allgemeinen Grundversorgung mit Dingen des täglichen Bedarfs (v.a. Lebensmittel) ist unser Ziel. Hier möchten wir künftig auch über neue Möglichkeiten wie Kooperationen, Fahrdienste oder Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements nachdenken, um Verbesserungen gerade auch für ältere Bürgerinnen und Bürger zu erreichen.

Wir setzen uns dafür ein, dass **Kindergarten und Grundschule** als wichtige Einrichtungen der örtlichen Infrastruktur gestärkt werden. Ausstattung, Betreuungsangebote und -zeiten sollen im Dialog mit den jeweiligen Trägern verbessert werden, damit Leutesdorf als **Wohnort für junge Familien** attraktiv bleibt.

Wir unterstützen das vielfältige **Engagement in Vereinen und Nachbarschaften** für die Dorfgemeinschaft.

**Martin Emmerich**

34, Angestellter  
verheiratet  
2 Kinder



GR Platz 6

**Petra Simson**

57, Kaufmännische  
Angestellte  
verheiratet, 3 Kinder



GR Platz 7

**Markus Konitzer**

43, Angestellter  
öffentl. Dienst  
verheiratet, 1 Kind



GR Platz 8

**Daniel Zeus**

29, Selbstständiger  
Finanzberater  
ledig



GR Platz 9



Für eine **positive Ortsentwicklung** ist ein Leerstands-Management sinnvoll. Die Ortsge-  
meinde gibt interessierten Bürgerinnen und Bürgern gerne Unterstützung bei der Suche  
nach Fördermöglichkeiten.

Wir setzen uns dafür ein, dass die **Höherlegung der Rheinstraße** und eine Umgestaltung  
des Rheinvorlands zügig umgesetzt werden. Eine auch bei „kleinen“ Hochwassern befahr-  
bare Rheinstraße und eine attraktive Rheinpromenade bieten einen großen Mehrwert für  
Anwohner und Gäste. Eine Einbindung der Anwohnerinnen und Anwohner in die Planung  
bleibt dabei selbstverständlich.

### **Leutesdorf: lebenswert für die Einwohner – lebenswert für Gäste**

Wir setzen uns dafür ein, dass Leutesdorf auch weiterhin ein **lebenswertes Ziel für Gäste**  
von Nah und Fern bleibt. Die malerische Natur- und Kulturlandschaft und die vielen Ver-  
anstaltungen ziehen immer wieder Menschen in unseren Weinort, die Entspannung, Gast-  
freundschaft und Lebensfreude zu schätzen wissen. Dank der Jugendherberge haben sich  
auch die Übernachtungszahlen vervielfacht.

**Alfred Emmerich**  
51, Techniker  
Weinbau / Önologie  
verheiratet, 2 Kinder



GR Platz 10

**Simone Hohn**  
41, Erzieherin  
Sozialfachwirtin  
ledig



GR Platz 11

**Michael Winkens**  
58, Angestellter  
verheiratet  
1 Kind



GR Platz 12

**Tim Ohnemüller**  
46, Rechtsanwalt  
verheiratet  
3 Kinder



GR Platz 13; VG Platz 24

Wir unterstützen die **ehrenamtliche Arbeit** vor Ort, z.B. des Verkehrs- und Verschönerungsvereines und die Aktivitäten der Winzerschaft. Die touristische Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde Bad Hönningen und der Stadt Andernach sowie der Region ist ebenfalls unser Anliegen.

Wir setzen uns für den **Erhalt unseres Ortsbilds** und der naheliegenden Natur- und Erholungsräume ein. Wir unterstützen und begrüßen die Arbeit der ARGE Kulturlandschaft und alle privaten Bemühungen.

Wir setzen uns dafür ein, dass Leutesdorf eine **selbstverwaltete Ortsgemeinde** in der Verbandsgemeinde Bad Hönningen bleibt. Eine Zwangsfusion der Verbandsgemeinden lehnen wir ab. Im Falle einer Fusion müssen die Interessen unserer Ortsgemeinde auch in einer größeren VG-Einheit angemessen Gehör finden.

## Stephan Hoffmann

54, Dipl.-Ing. (FH)  
verheiratet  
2 Kinder



GR Platz 14; VGR Platz 7

## Michael Heinz

31,  
Soldat  
ledig



GR Platz 15

## Dr. Gregor Kubatta

49, Diplom  
Chemiker IGF  
verheiratet, 2 Kinder



GR Platz 16

## Wolfgang Schneider

58, Med.-Tech.-  
Kaufmann, ledig  
2 Kinder



GR Platz 17; VGR Platz 12



## Zuhören – diskutieren – nachdenken – entscheiden

Wir setzen uns dafür ein, dass der **Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern** verstärkt wird. Bei regelmäßigen Dorfbegehungen möchten wir hören, wo der Schuh drückt und auch mit denen ins Gespräch kommen, die sonst vielleicht keinen direkten Draht zur Kommunalpolitik haben.

**Wir wissen aber auch:** die Ideen und Vorschläge müssen angesichts der angespannten Finanzlage der Ortsgemeinde realistisch sein. Und vieles wird (leider) nicht allein bei uns vor Ort entschieden.

**Regelmäßige Öffnungszeiten im Gemeindebüro** ermöglichen unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Erledigung vieler Verwaltungsangelegenheiten vor Ort, das soll so bleiben.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten sind in vielen Ortsvereinen und Nachbarschaften aktiv.

**Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Anregungen!**

**Werner Heinz**  
57, Sparkassen-  
Angestellter  
ledig



GR Platz 18

\* Kandidat 17 und 18 sind nicht mehr auf dem Stimmzettel, aber Wahlvorschlag. Sie rücken gegebenenfalls nach.

**Torsten Kerres**  
57, Industriemeister  
Chemie  
verheiratet, 3 Kinder



VGR Platz 3

**Volker Berg**  
60, Verwaltungsfachwirt  
verheiratet, 2 Kinder



VGR Platz 20

Folgende **7 Kandidaten** wollen wir von Leutesdorf aus für die **CDU** in den Verbandsgemeinderat der VG Bad Hönningen entsenden:



Torsten Kerres, Platz 3  
Stephan Hoffmann, Platz 7  
Wolfgang Schneider, Platz 12  
Beate Kerres, Platz 16  
Volker Berg, Platz 20  
Tim Ohnemüller, Platz 24  
Volker Siemeister, Platz 28

Da die VG Linz sich offen gegen eine Fusion ausgesprochen hat, glauben wir, dass die SPD-geführte Landesregierung in Mainz vor den anstehenden Kommunalwahlen keine Zwangsfusion aussprechen wird und somit ein VG-Rat gewählt werden muss.

Für den **Kreistag** treten folgende Kandidaten aus der VG Bad Hönningen für die **CDU** an:

Désirée Schwarz-Hofenbitzer  
(Bad Hönningen) auf Platz 7

Oliver Labonde  
(Rheinbrohl) auf Platz 28

Beate Kerres  
(Leutesdorf) auf Platz 42

